



Landestreffen: Digital mit Courage

2. Dezember 2021, 9:30 – 12:30 Uhr



Programm

Liebe Schulmitglieder der Berliner Courage-Schulen

Der gesamte Schulalltag und Fachunterricht wurden durch die Pandemie stark eingeschränkt. Viele Referent*innen und Träger der politischen Bildung haben sich aber den Umständen längst angepasst und bieten viele spannende inhaltliche Angebote für Jugendlichen und in Schule online an.

Wir haben uns aus diesem Grund entschieden, das Landestreffen der Berliner Courage-Schulen als digitales Format unter dem Titel **Digital mit Courage** stattfinden zu lassen. Wir sagen: Wenn schon digital, dann auch richtig und bringen Euch die besten digitalen Angebote direkt auf Euren Bildschirm.

Bei der Veranstaltung könnt Ihr ausgewählte Angebote unserer außerschulischen Kooperationspartner in Online-Schnupperworkshops kennenlernen. Dabei steht das Digitale als Thema im Mittelpunkt. Die Workshops greifen verschiedene Themen der Menschenrechtsbildung auf: Cybermobbing, Hate Speech, Diskriminierung und Gaming, Verschwörungstheorien und Podcasts als Instrumente in der Antidiskriminierungsarbeit.

Die Zuordnung der Teilnehmenden in die Workshops erfolgt durch eine Zufallsauswahl, denn so vielfältig die Themen auch sind, immer wird ein kreativer und spielerischer Zugang zu ihnen ermöglicht.

Ablauf:

9:00 – 9:30	Einlass und Technik
9:30 – 10:00	Begrüßung und Einleitung
10:00 – 12:00	Workshops
12:00 – 12:30	Abschlussdiskussion
12:30	Ende

Tagungsmoderation: Sanem Kleff, Leiterin Landeskoordination Berlin von Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Workshops:

1. Good Gaming – Well Played Democracy

mit: Viet Hoang, Amadeu Antonio Stiftung

Im Gaming gibt es ein großes Sexismus- und Rassismusproblem, das von vielen Gamern getragen oder toleriert wird. Spieler*innen, die sich mit sexistischen, rassistischen und antisemitischen Haltungen in Videospielen und in den entsprechenden Communities nicht abfinden möchten, gibt es viel zu selten, aber es gibt sie! Das Projekt "Good Gaming" entwickelt Kampagnen, die in Kooperation mit passionierten User*innen eine klare Haltung transportieren: Für eine starke digitale Zivilgesellschaft im Gaming!

2. Cyber-Mobbing

mit: Stefan Müller, Sexualpädagoge, freier Referent

Mobbing findet nicht nur in den Klassenräumen statt, sondern auch in Chatgruppen, auf Foren und in Sozialen Medien. Anonymität und fehlende soziale Kontrolle lassen die Hemmschwelle sinken. Täter*innen bekommen häufig nicht mit, wie sich Betroffene fühlen und welchen Verletzungen sie erleiden. Wichtige Gründe dafür, einen genaueren Blick auf das Thema Cybermobbing zu werfen und auf zentrale Fragen einzugehen: Was ist Cybermobbing (und was nicht)? Warum mobben Täter*innen? Wie geht es den Betroffenen? Und ganz wichtig, weil wir im Workshop ja auch nach vorne schauen wollen: Welche Online und analogen Werkzeuge gibt es, um Cybermobbing entgegenzuwirken?

3. Meme dir deine Welt, gegen Hate Speech und Radikalisierung

mit: Samia Khalissah und Mohammed Scheikani, Projekt bildmachen von ufuq.de

Das Internet ist ein verrückter Ort, aber nicht immer harmlos wie ein Katzenfoto. Auch Hater tummeln sich hier ziemlich ungestört. Einige greifen Menschen persönlich an, andere hetzen gegen ganze Gruppen. Aber wollen wir diesen Leuten das Internet überlassen? Jugendliche sind in ihrem digitalen Alltag zunehmend mit Falschinformationen, Hate Speech sowie islamistischen und rechtsextremistischen Inhalten konfrontiert. Hier möchten wir Jugendliche und pädagogische Fachkräfte für die Anwerbestrategien islamistischer, insbesondere salafistischer Gruppen, sensibilisieren und

Möglichkeiten aufzeigen, sich selbst mit eigenen Inhalten in den Sozialen Medien einzubringen

4. Hate speech und Hass im Netz begegnen

mit: Julia Barth, Amadeu Antonio Stiftung

Warum sind Hate Speech und menschenfeindliche Handlungen im Netz ein Problem? Und für wen? Wie kann ich Gegenrede einbringen und in welchen Situationen lohnt sich das überhaupt? Die Trainings setzen auf Information und auf die Sensibilisierung und Stärkung. Die Teilnehmenden lernen dabei Strategien für den Umgang mit Hass, Rassismus und Diskriminierung im Internet kennen. Inhalte sind dabei zum Beispiel: Was ist Hate Speech? Wie und woran erkenne ich strafbare Inhalte? Woran erkenne ich ein Gerücht / eine Falschmeldung im Netz? Wie decodiere ich Bilder und Nachrichten? Wie lässt sich Gegenrede einbringen und anwenden?

5. Ein Podcast – was ist das?

mit: Dirk Schlömer, Musiker, Produzent, freier Referent

Ein guter Podcast kann aus verschiedenen Bausteinen bestehen: Texte & Musik, Geschichten, Interviews, Informationen. In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden, was mit podcasts alles möglich ist und warum sie in der politischen Bildung ein spannendes Werkzeug sind. Beim podcast-Workshop kann jeder und jede teilnehmen, ob er/sie nun technische und Computerkenntnisse hat oder ein Instrument spielt und singt oder rappt. Neben Einblicken in die Technik, wird auch besprochen, wie man zu den Ideen kommt, die man vermitteln möchte. Mit einfachen Mitteln werden wird ein kleines Podcast-Fragment im Laufe des Workshops zusammengestellt.

Die Landeskoordination Berlin von *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* wird gefördert von:

